

---

### Training im Westbad mittwochs von 20:00 – 21:30 Uhr

#### Stammtisch:

nach dem Training, wie immer beim Netscho,  
Katharinenhof, Prüfeninger Str. 8

- 06.03.2019\*)015774444948  
- 13.03.2019\*)09405957850  
- 20.03.2019\*)0170/5612649  
- 27.03.2019\*)09405957850

#### Veranstaltungen im März 2019:

- **Mitgliederversammlung:** Freitag, 01.03.2019 im Hotel Held in Irl, siehe unten!  
-----

#### Alle Veranstaltungen auf einen Blick:

- Antauchen: Mittwoch, 1. Mai 2019
- Familientag: Donnerstag, 30. Mai 2019
- Kleine Clubfahrt zum Fernsteinsee, Do.15.08.–So.18.08.2019, siehe Seite 3)
- Abtauchen: Donnerstag, 03.10.2019
- Weihnachtsfeier: Samstag, 07. Dezember 2019



#### Information aus dem Geräteraum:

Ab **31.10.2018** herrscht im Geräteraum wieder der Winterbetrieb, d.h. die Gerätewarte kommen nur zum Ausleihen, wenn sie vorher telefonisch verständigt wurden. Flaschenfüllungen wird es nicht geben, denn der Kompressor wird während der Wintermonate ausgebaut und gewartet.  
Die Telefonnummern, die hinter den Sternchen **in rot** oben stehen, können angerufen werden, der dann zuständige Gerätewart wird sich zum Geräteraum begeben.  
-----

### **EINLADUNG**

**zur Jahres - Mitgliederversammlung für 2019  
am Freitag, den 1.März um 19:00 Uhr**

**im Gasthof Hotel Held in Irl**

- Tagesordnungspunkte:**
- 1) Bericht des Vorstandes
  - 2) Kassenbericht
  - 3) Bericht der Kassenprüfer
  - 4) Entlastung des Kassenführers
  - 5) Beschluss des Haushaltsplanes für 2019/2020
  - 6) Anträge

**Anträge müssen schriftlich 2 Wochen vorher an den Vorstand abgegeben werden.**  
-----

## Nachruf



Am Montag, den 25. Februar 2019, 20 Tage nach seinem 71. Geburtstag, verstarb **Franz Packe** an den Folgen einer schweren Erkrankung.

Franz war eines der Gründungsmitglieder des UCR und ein begnadeter Taucher, Fotograf und Filme-Macher. Er konnte über 2000 Tauchgänge nachweisen und solange es seine Gesundheit zuließ, war er bei den meisten Reisen und Veranstaltungen dabei. Von Anfang an engagierte er sich für den Verein: als Gerätewart, als Trainer, dann ließ der Beruf ihm keine Zeit mehr. Als er seine Reisetätigkeit aufgab, hatte er wieder Zeit für den Verein und war 1. Vorsitzender, dann 2. Vorsitzender, 1. Kassier und neun Jahre 2. Kassier. Seine Posten erfüllte er mit Akribie und großer Sorgfalt. Als Mensch war er ruhig und zurückhaltend, immer abwägend, was sinnvoll ist und was nicht. Er war ein guter Kamerad. **Wir werden ihn vermissen!**

## Blick zurück:

## Große Clubfahrt 2019:

Am 07.02.2019 war es für 8 Taucher wieder soweit, dass es zu einer neuen Clubfahrt los ging. Boys, Proschwitz und Dietz/Zimmermanns trafen sich bei Dietzens um 9.00 Uhr, um vom Flughafentransfer gemütlich nach München kutschert zu werden. Nach dem ersten 13-Stunden-Flug gab es einen kurzen Aufenthalt am schönen und sehr gepflegten Flughafen von Singapur, bevor es weiter nach Manila ging. Eines muss hier noch kurz erwähnt werden: Es gab bei beiden Flügen Magnum Eis als Nachspeise! – Sprich, der Flug war soweit angenehm und Singapore Airlines ist gerne weiter zu empfehlen. In Manila mussten dann beim 3. Check-in tatsächlich noch ein Taschenmesser und Feuerzeuge umgepackt bzw. abgegeben werden. Als auch das geschafft war, ging es mit Cebu Pacific nach Puerto Princesa und von dort mit einem Van ins Coopers Beach Resort. Hier warteten Annette und Ben bereits auf uns, die 1 Woche früher nach Palawan geflogen waren und schon den Norden der Insel bei El Nido erkundet hatten. Der Van-Transfers dauerte nochmal 30 Minuten, 2 Ziegen und 1 Kuh lang. Da es auf Palawan inzwischen mit +7 Stunden Zeitverschiebung schon ca. 22



Uhr war, waren alle froh in ihre Zimmer zu kommen. Beim späteren Abendessen wurden dann die ersten Ausfälle auf den Zimmern (Strom, Wasser, etc.) beklagt. Am nächsten Tag frühstückte man zuerst in Ruhe, bevor es an die Planung der kommenden Tage ging. Da das Tauchen vor Ort vom Strand aus nicht möglich war und der Wind ab mittags zu stark ging, konnte also am ersten Tag noch nicht freiweg die Tauchlust befriedigt werden. Dafür lebte man sich erstmal ein, versuchte den Jetlag los zu werden mit ausgiebigen Nickerchen am Nachmittag. So wurden zumindest die Tauchsachen noch ausgepackt und nachmittags ein "kleiner" Spaziergang zum nächsten Dorf gemacht. Der Hinweg am Strand war gleich gemacht, der Strecke wegen und weil es doch auch so schön ist am wundervollen, von Palmen gesäumten Strand entlang zu laufen. Im Dorf wurden wir von Einheimischen und Kindern freundlich und neugierig begutachtet. Wir stellten uns mit den dort gekauften Süßigkeiten gut, bevor wir uns durchs Dorf auf den Rückweg über die Straße machten - was die Wanderung plötzlich um Einiges länger und interessanter gestaltete!! Zurück im Resort empfahl uns Frank (der deutsche Eigentümer des Resorts) am

nächsten Tag den Ausflug zu dem „Underground River“ zu machen, da chinesische Schiffe bald kommen sollten, welche dann mit Menschengruppen die Sehenswürdigkeiten überfluten würden. Gesagt - getan! So befanden wir uns am nächsten Tag nach einer 1stündigen Fahrt an der Anlegestelle im Westen der Insel. Von dort aus ging es in kleinen Motorbooten mit ohrenbetäubender Lautstärke bis zur Bucht. Dann nur noch einen kleinen Weg entlang und wieder auf ein Boot warten, welches vom Guide mittels Paddeln durch die Dunkelheit gefahren wurde. Damit wir auch Informationen dazu bekamen, wurden Audioguides in deutscher Sprache



verteilt. Trotz totaler Dunkelheit sahen wir durch die Taschen/Taucherlampen genug von der atemberaubenden Tropfstein-Höhle und den darin lebenden Fledermäusen. Auf dem Rückweg sahen wir hier und da noch ein paar Affen, die sich nicht vor den Menschen versteckten. Abends gab es ein wundervolles Dinner mit frischem, gegrillten Spanferkel! Yummyyy... Der dritte Tag wurde dann endlich dem Tauchen gewidmet. Wir mussten über einen Steg, durch den Schlamm und das von harmlosen Quallen wimmelnde Wasser (den Kleineren von uns stand es fast bis zum Hals bei Flut) zum Boot waten. Jedoch wurde unser gesamtes Equipment von den Jungs der Tauchbasis bereits aufs Boot gebracht. Der erste Tauchgang ging mit kleineren Problemchen gut zu Ende. Die Sicht war zwar mit 5 Metern nicht besonders gut, aber alle waren glücklich endlich im Nassen unter der Oberfläche zu verschwinden. Zu sehen waren nur ein paar kleine Tierchen und viel aufgewirbelte Sedimente. Ein zweiter TG war an diesem Tag nicht mehr drin, da der Wind zu stark wurde und wir zurück fahren mussten. Aber zur Eingewöhnung war das wahrscheinlich auch gut so. Abends saß man beim Essen zusammen und sprach mit Kevin (Betreiber der Tauchschule und Sohn des Eigentümers) den nächsten Tauchtag. Es wurden Bilder von einer Tauchsafari (Tubbataha) gezeigt mit Walhaien und anderen tollen



Großfischen und Fischlein. Zum Tagesabschluss gab es dann noch den selbst eingeführten Rum mit Cola am Rand des Swimming-Pools.

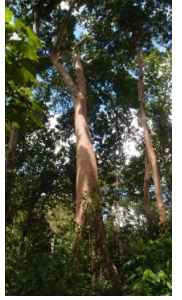


Der nächste Tag forderte bereits 3 Tauchausfälle wegen der Gewöhnung an die kulinarischen Gegebenheiten! Dabei muss man sagen, dass es nicht an den Kochkünsten dort lag, denn das Essen war ausgesprochen lecker! Die restliche Mannschaft brach am Morgen zu 2 Tauchgängen auf und kam mittags gegen 2 Uhr wieder zurück.

Nach einem kurzen Deko-Bier und einem kleinen Mittagessen für den Ein- oder Anderen, wurde der Nachmittag wie üblich mit planschen im Pool und einem Schläfchen verbracht. Sobald die Dämmerung kam, begann für 10 min. das Zikadenkonzert und über dem Pool konnte man die Flughunde in die Nacht fliegen sehen. So vergingen dann auch die nächsten 2 Tage.



Als Frank und Kevin schlechtes Wetter bzw. sehr windige Zeiten voraus sagen, wird beschlossen, einen Ausflug zum "Wasserfall" zu machen. Annette und Ben informierten sich über die Do-it-yourself-Route und weitere 3 Paare schlossen sich an. Aus den Erfahrungen Anderer wurde ein 3/4 Stunden Marsch mit 145 Stufen voraus gesagt. So ging es mit dem öffentlichen Bus zur Rangerstation und mit einem Guide über Stock und Stein und vor allem immer wieder durch den Fluss. Als wir nach 2 Stunden immer noch nicht am Wasserfall waren, entschieden sich 3 Wanderer am Fluss zu warten und lieber zu baden, während die Anderen 5 tapfer weiter durch den Dschungel zogen. Eine halbe



Stunde später waren wir da - aber der Wasserfall nicht! Es war die falsche Tour... Wir badeten im Fluss und traten auch sehr bald den Rückweg an, um die Anderen nicht länger warten zu lassen. Als wir nach mehr als 5 Stunden reine Wanderzeit zurück ins Resort kamen, sprangen wir noch kurz in den Pool und verarzteten dann unsere Füße. Eine tolle Tour, nur nicht das, was wir erwartet hatten!



Tags drauf fuhren wir zum Tauchen mit der Banka ans Aussenriff. Die Sicht war weitaus besser als zuvor und es wurden sogar allerlei Tiere gesichtet. Das auf ca 12m liegende, flache Riff war wunderschön und voller Leben, nur der Weißspitzenriffhai blieb aus. Welch wundervolle Fische und Lebewesen wir unter Wasser entdeckt haben? - Seht es euch selbst an!



Zu Bens Geburtstag gab es nochmal einen wundervollen Tauchgang und abends lud er zu einem Cocktail in der Strandbar ein.

Am letzten Tauchtag geht es wieder zum "Dead frog", die Sicht wird wieder schlechter und so machen nur noch 4 Taucher den zweiten Sprung ins Wasser.

Zum Abschluss wird der letzte Tag von den Einen voll am Pool ausgekostet, Andere machten sich morgens schon zu einer Shoppingtour auf nach Puerto Princesa, wiewieder Andere erlebten noch eine idyllische Kanufahrt zum Riesenbaum! Und wiederum ganz Andere verbrachten dann das Abendessen in der Stadt in einem besonderen Do-it-yourself-Restaurant.

Aber! .. zu jeder großen Clubfahrt des UCR gehört ein kleines Spektakel. So wurde am Abend noch das Tauchergericht einberufen. Der Richter (Reinhold) musste letztlich die Entscheidung zwischen der von der Staatsanwältin (Ricarda) geforderten Strafe und der Milde, durch den Verteidiger (Thomas) gefordert, entscheiden. Fast keiner der Anwesenden wurde von einer Anklage verschont. Teilweise stehen die Strafen noch zur Durchführung am Murner aus, teilweise hat der Richter durch flüssige Bestechung für Alle, die Milde walten lassen.

Der Heimflug war genauso Kräfte zehrend wie die Anreise, aber man vertrieb sich die 7 Stunden Aufenthalt in Manila mit Essen gehen und Shoppen am Flughafen. Alle sind nach 32 Stunden der Heimreise wieder gut zu Hause angekommen. Das Fazit der Reise lautet: es war immer spannend - ein Abenteuerurlaub! Aber das nächste Mal, wenn wir so weit fliegen, muss es mindestens die Tauchsafari Tubbataha sein !!!

Ricarda Dietz-Zimmermann



**Blick weit voraus :**

**Kleine Clubfahrt 2019:**

Im Ausschuss wurde beschlossen, dass die kleine Clubfahrt wieder einmal zum Fernsteinsee gehen soll.

Die Kosten sind wie folgt:

**Doppelzimmer und für je 2 Personen ab 89,00 €/ Person / Tag inkl. Frühstück**

**Wohnschlafzimmer für je 2 (-3) Personen ab 96,00 € / Person / Tag inkl. Frühstück**

Interessierte, müssen sich selbst anmelden, unter [hotel@fernsteinsee.at](mailto:hotel@fernsteinsee.at)

Unter dem Link: <https://www.fernsteinsee.at/zimmer/zimmeruebersicht/> können die Zimmer eingesehen werden. Wer sich anmeldet, bitte erwähnen: **Gruppe: Unterwasser Club Regensburg mit evtl.**

**Gruppenrabatt sowie Kopie an: [vergnuegungswarte@ucr-regensburg.de](mailto:vergnuegungswarte@ucr-regensburg.de)**



**Fan-Artikel:**

Anlässlich der Weihnachtsfeier wurden an dem Garderoben-Schrank im Saal die Polo-Shirts und Fleece-Jacken in jeweils 2 verschiedenen Größen ausgestellt, damit Interessierte anprobieren konnten, welche Größe für sie am passendsten sei.

Mittlerweile wurden die Shirts und Jacken bestellt. Sie stehen jetzt zur Verfügung und werden im Geräteraum aufbewahrt.

Ebenso sind die Duschhandtücher dort käuflich zu erwerben.

Die Kosten sind:

Damen-Polo-Shirts und Herren-Polo-Shirts: jeweils € 20,00

Damen-Fleecejacken: jeweils € 35,00

Herren-Fleecejacken: jeweils € 45,00

UCR-Duschhandtuch: jeweils € 18,00

**Personelles:**

*Im März haben Geburtstag:*

- |                                 |                                    |
|---------------------------------|------------------------------------|
| am 2. <i>Alexander Hermans</i>  | am 12. <i>Lukas Nolle</i>          |
| und <i>Stefan Seitz</i>         | am 15. <i>Petra Hochmuth</i>       |
| und <i>Gaby Rinder</i>          | und <i>Petra Köller</i>            |
| und <i>Elisabeth Sternemann</i> | am 20. <i>Dieter Steglich</i>      |
| am 3. <i>Josef Gilch</i>        | und <i>Christian Schindlbeck</i>   |
| am 7. <i>Werner Herb</i>        | am 21. <i>Andrea Scheugenpflug</i> |
| und <i>Petra Kreuzpaintner</i>  | am 28. <i>Ines Wiegand</i>         |
| am 11. <i>Hannelore Herb</i>    | am 31. <i>Karin Ferstl</i>         |



**Gratulation!**

**Terminkalender**

*Wer kennt das Tier ???*

UCR-Termine bereits eingetragen



- a) Streifenbarsch
- b) Schriftbarsch
- c) Blaufleckbarsch



- a) Stopfnadel
- b) Häkelnadel
- c) Seenadel



- a) Kopfstandfisch
- b) blauer Drückerfisch
- c) Sandwühler

März 2019			April 2019			Mai 2019		
Fr	1	Mitgliederversammlung	Mo	1		Mi	1	UCR Training Antauchen
Sa	2		Di	2		Do	2	
So	3		Mi	3	UCR Training	Fr	3	
Mo	4		Do	4		Sa	4	
Di	5		Fr	5		So	5	
Mi	6	UCR Training	Sa	6		Mo	6	
Do	7		So	7		Di	7	
Fr	8		Mo	8		Mi	8	UCR Training
Sa	9		Di	9		Do	9	
So	10		Mi	10	UCR Training	Fr	10	
Mo	11		Do	11		Sa	11	
Di	12		Fr	12		So	12	
Mi	13	UCR Training	Sa	13		Mo	13	
Do	14		So	14		Di	14	
Fr	15		Mo	15		Mi	15	UCR Training
Sa	16		Di	16		Do	16	
So	17		Mi	17	UCR Training	Fr	17	
Mo	18		Do	18		Sa	18	
Di	19		Fr	19		So	19	
Mi	20	UCR Training	Sa	20		Mo	20	
Do	21	Ausschuss 19:30	So	21		Di	21	
Fr	22		Mo	22		Mi	22	UCR Training
Sa	23		Di	23		Do	23	
So	24		Mi	24	UCR Training	Fr	24	
Mo	25		Do	25		Sa	25	
Di	26		Fr	26		So	26	
Mi	27	UCR Training	Sa	27		Mo	27	
Do	28		So	28		Di	28	
Fr	29		Mo	29		Mi	29	UCR Training
Sa	30		Di	30		Do	30	Familientag
So	31					Fr	31	

**Auflösung der Fragen von AP 01/19:**

1a, 2b, 3c,

wird fortgeführt.....